

Reinigungs- und Pflegeanleitungen

Geölte und geölt-gewachste Holz- und Korkfußböden
Stand 11/19
1/3

Geölte und geölt-gewachste Holz- und Korkfußböden

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

2. Bauschlussreinigung/Unterhaltsreinigung

Zur regelmäßigen Reinigung *Holz Seife* gemäß Dosierungsempfehlung ins Wischwasser geben. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp (z.B. den Profi Wischmopp) auswaschen, gut auswringen und den Boden anschließend nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Reinigungsmittel und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Regelmäßiges Polieren mit einer Einscheibenmaschine *SRP* und Polierbürste oder weißem Pad führt zu einer Erhöhung der Pflegefilm- strapazierfähigkeit und empfiehlt sich insbesondere in stärker strapazierten Bereichen. *Holz Seife* zeichnet sich durch eine hohe Reinigungskraft bei schonendem pHWert und eine seidenmatte Einstellung aus.

Hinweis: Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte die *Holz Seife weiß* zur Erhaltung der weiß pigmentierten Oberfläche.

3. Auffrischung mit H₂Oil (Wohnbereich)

Zur Werterhaltung von geölten Holz- und Korkböden und bei Auftreten erster Verschleißerscheinungen empfiehlt sich eine Auffrischung mit *H₂Oil* alle 3 bis 6 Monate. Bei normalen Verschmutzungen den Holz- oder Korkboden vorab mit *Holzseife* in Kombination mit einem grünen Pad reinigen. Bei starken Verschmutzungen oder starkem Pflegemittelaufbau vorab eine Intensivreinigung (siehe Punkt 4.) mit *Intensivreiniger* und einem grünem Pad durchführen. Nach vollständiger Abtrocknung der Oberfläche *H₂Oil* unverdünnt mit einem trockenen Wischwiesel oder einem trockenen, flusenfreien Breitwischmopp in einem gleichmäßigen dünnen Film auf den gründlich gereinigten Boden auftragen. Die Fläche vor der Benutzung mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Hinweis: Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte das *H₂Oil weiß*. Damit frischen Sie ihren weiß pigmentierten Boden auf.

4. Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. *Intensivreiniger für Parkett- und Korkböden* im Verhältnis 1:1-1:3 mit Wasser verdünnen. Die Reinigungslösung unter Verwendung des *Padmeister* mit grünem Pad auf dem Boden verteilen und Schmutz und Rückstände von Pflegemitteln unmittelbar im Anschluss durch Schrubben lösen. Dabei „Pfützenbildung“ vermeiden. Bei größeren Flächen statt des *Padmeisters* eine Einscheibenmaschine *SRP* verwenden.

Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wasserauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Rückstände nebelfeucht nachwischen. Im Anschluss an die Intensivreinigung ist ein Nachölen der Oberfläche erforderlich, sobald die Oberfläche vollständig abgetrocknet ist.

Achtung: Boden bei der Intensivreinigung immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person die Verunreinigungen löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen. Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb des Belags vor Durchführung der Intensivreinigung abkleben. Belagsoberfläche vorab auf offene Fugen überprüfen. Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

5. Nachölen mit Premium Pflegeöl

Vorab ist eine Intensivreinigung des Holz- oder Korkbodens nach Punkt 4. erforderlich. Nach vollständiger Trocknung den Belag vollflächig mit Premium Pflegeöl behandeln. Das Öl gleichmäßig mit einem fusselfreien Tuch auf den Boden auftragen, und den Ölfilm sofort vollständig mit einem weißen Pad auspolieren. Hierzu das Pad unter einen Padmeister oder eine Einscheibenmaschine SRP legen. Eventuellen Überschuss unmittelbar im Anschluss mit saugfähigen Tüchern abpolieren. Der Boden muss nach dem Polieren gleichmäßig seidenmatt erscheinen. Nach Trocknung (mind. 12 Std.) ist der Boden wieder benutzbar.

Hinweis: Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte den *euku refresher weiß*. Damit frischen Sie ihren weiß pigmentierten Boden auf.

6. Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Zur partiellen Ausbesserung, z.B. bei Verkratzungen, sollte zur Auffrischung *Premium Pflegeöl* bzw. *euku refresher weiß* verwendet werden. Die Oberfläche muss hierfür sauber, fettfrei und trocken sein. Das Premium Pflegeöl direkt auf den Boden auftragen und mit einem weißen Pad gleichmäßig dünn verteilen. Mit einem Filzpad oder Baumwolltuch überschüssiges Premium Pflegeöl/euku refresher weiß restlos entfernen.

Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit unverdünnter Holzseife und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

7. Wichtige Hinweise

Holz- und Korkfußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche). Bei der Unterhaltsreinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden entstehen. Neuverlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen. Möbelfüße nach Möglichkeit mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung des Ölfinishes führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäß DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.

